



Helm und Strahlrohr

Jahresrückblick der
Ortsfeuerwehr
Lutzmannsburg

2007

12/2007

Auflage: 350 Stück

Herausgeber:
LM Gruber Andy
FF Lutzmannsburg

Aus dieser Ausgabe:

NEUES KOMMANDO

FF Lutzmannsburg
gestaltet sich neu
Seite 3

Neues Kommando

EINSATZSERIE
Vom PKW Unfall zu
Wespennestern
Seite 4

**ABSCHNITTS-
ÜBUNG**
Menschenrettung im
Vordergrund
Seite 7



Seit Jahresbeginn 2007 hat die
Feuerwehr Lutzmannsburg
einen neuen

Ortsfeuerwehrkommandanten



Liebe Lutzmannsbürgerinnen und Lutzmannsbürger, liebe Jugend und Kinder!

Bürgermeister HBI Günther Toth

In dieser Ausgabe der Zeitschrift Helm und Strahlrohr werde ich das erste Mal aus einer anderen Sicht, als der des Feuerwehrkommandanten, einen Rückblick und Gedanken zum abgelaufenen Feuerwehrjahr an sie richten.

Die Gemeinderatswahlen im Oktober haben ergeben, dass ich zum Bürgermeister der Marktgemeinde Lutzmannsburg gewählt wurde.

Dass heißt für mich persönlich, dass ich die Feuerwehr aus einer anderen Position betrachten und aus einer anderen Verantwortung heraus auch für die Feuerwehr Entscheidungen treffen muss.

Eines ist für mich jedoch ganz klar, ich bin nach wie vor Feuerwehrmann und werde dies auch weiterhin bleiben.

Aus meiner bisherigen Funktion in der Feuerwehr weiß ich natürlich was die Feuerwehr für Wünsche und auch Notwendigkeiten hat. Ein Brief des neuen Kommandos der Feuerwehr bringt auch einen großen Wunsch deutlich zum Ausdruck, nämlich jener nach einem neuen Feuerwehrhaus!

Ein Wunsch der verständlich, in Anbetracht der mittlerweile zweigeschlechtlichen Mitglieder der Feuerwehr auch notwendig und vorgeschrieben ist. So muss man den Wunsch auch ernst nehmen und alle nur erdenklichen Möglichkeiten aufnehmen, um dorthin zu kommen, dass dieser Wunsch erfüllt und der Notwendigkeit entsprochen wird.

Man muss bei einem derart großen Vorhaben jedoch auch gleich auf den Punkt kommen. Wie kann ein solches Vorhaben finanziert werden und wo soll es dann auch tatsächlich verwirklicht werden. Das sind Punkte die sicher noch einiger Diskussionen in der Feuerwehr, in der Gemeindebevölkerung und bei den Gemeindeverantwortlichen hervorrufen und welche auch notwendig sein werden.

Nichts desto trotz wird das Ansuchen der Feuerwehr ernst zu nehmen sein und sollte mit diesem Thema verantwortungsvoll und zielstrebig umgegangen werden.

Angesichts der bis zur Herausgabe dieser Zeitschrift bereits offenen Grenze zu unseren ungarischen Nachbarn kann die Feuerwehr Lutzmannsburg auch einsatzmäßig ein größeres Aufgabengebiet erwarten.

Seitens der Gemeinde wurde, wie gesetzlich vorgesehen, ein Feuerwehrbeirat eingerichtet, welcher den Feuerwehrkommandanten beratend zur Seite stehen soll.

Dem neuen Kommando biete ich direkte Zusammenarbeit an, erhoffe mir stete Einsatzbereitschaft, weitere Ausbildung und vor allem auch weitere Einbindung der Jugend in die Feuerwehr. Das abgelaufene Jahr 2007 hat unsere Ortsfeuerwehr wieder ausgezeichnet gemeistert. Ich danke allen Feuerwehrmitgliedern für ihre Einsatzbereitschaft und Leistungen und wünsche mir, dass jedes Feuerwehrmitglied, das in einen Einsatz geht auch wieder gesund nach Hause kommt.

Ich wünsche der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg alles Gute für das kommende Jahr.

Günther Toth, Bgm.



Liebe Ortsbevölkerung!

Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Ewald Weber

Als Ortsfeuerwehrkommandant der Stützpunktfeuerwehr Lutzmannsburg wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Jahr 2008 alles erdenklich Gute und Gesundheit.

Weiters bedanke ich mich für Ihre Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen in den vergangenen Jahren, denn ohne Ihren Beitrag wären die Leistungen und die Ausrüstung unserer Feuerwehr nicht finanzierbar. Ich hoffe auch weiterhin auf das Mittun der Bevölkerung.

Ich will hier einen Rückblick und eine Vorschau machen. Zum Rückblick wäre zu sagen, dass es früher leichter war Feuerwehrkameraden zu finden, die stets erreichbar und vor Ort sind. Heute haben sich die Zeiten dahingehend geändert, dass immer weniger Leute bereit sind, ihre Zeit für die Feuerwehr und die Sicherheit der Gemeindebürger und unserer Thermengäste zu opfern. Das heißt, dass wir uns umso mehr darum bemühen müssen, neue Kräfte für das Feuerwehrwesen zu werben und auf die Wichtigkeit dieser Einrichtung hin zu weisen. Daher ersuche ich alle, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit dieser wichtigen und gemeinnützigen Sache zu widmen, sich bei uns zu melden und einen Beitrag zu unser aller Sicherheit zu leisten.

Ein weiterer Aspekt der Zukunft der Feuerwehr ist unsere Heimstätte – das Feuerwehrhaus. Deshalb hat das Ortsfeuerwehrkommando im Jahr 2007 einen Antrag an den Gemeinderat zum Neubau eines Feuerwehrhauses gestellt, da auf Grund der baulichen Substanz des Gebäudes ein Umbau an Ort und Stelle nicht möglich ist. Dass dies eine echte Notwendigkeit ist, darf ich Ihnen anhand einiger Fakten kurz erläutern:

Die räumlichen Gegebenheiten des in die Jahre gekommenen Gebäudes sind insgesamt bei weitem nicht mehr ausreichend und die sanitären Einrichtungen entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften. Nach der Gründung der Jugendfeuerwehr, wo auch weibliche Mitglieder eingebunden werden konnten wurde diese Situation noch verschärft. Daher glaube ich, dass schon 2008 die ersten Schritte zur Umsetzung dieses Projekts erfolgen sollen: Grundsatzbeschluss im Gemeinderat, Entscheidungsfindung zu einem geeigneten Platz für das Feuerwehrhaus, Art der Finanzierung des Projekts.

Nachdem heuer mehrere Mitglieder aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen werden, suchen wir wieder Jugendliche und Kinder die bei uns mitmachen wollen. InteressentInnen können sich jederzeit bei mir melden (0664/163 83 43).

Mit unserem Motto - „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!“,

Ihr Feuerwehrkommandant
Ewald Weber

Neues Kommando

Die ersten Monate des heurigen Jahres war für die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg eine sehr anstrengende Zeit, denn es galt ein neues Kommando zu gestalten. Doch die notwendigste Aufgabe war einen neuen Ortsfeuerwehrkommandanten für die Feuerwehr Lutzmannsburg zu finden. Folgende Frage stellte sich in den Raum: Wer würde diese wichtige und sehr verantwortungsvolle Aufgabe freiwillig in seiner Freizeit besetzen?

In zahlreichen Sitzungen veranstalteten die Kameraden der Feuerwehr Lutzmannsburg Wahlen, die ein klares Ergebnis zeigten. Die Mehrheit der Stimmen galten den früheren Ortsfeuerwehrkommandantstellvertreter HBI Ewald WEBER, der zuerst die Wahl nicht annahm. Doch die Aufgabe einen neuen Kommandanten zu finden gestaltete sich schwieriger als erwartet. Diese Situation bewog HBI Ewald WEBER zur folgenden Entscheidung: Am Mittwoch, den 14. März 2007 lud er folgende Mitglieder der Feuerwehr ein, von denen er überzeugt sei, dass diese eine Funktion im Stab übernehmen könnten und jene die schon im Stab eine Funktion besetzt hatten. In dieser Sitzung stellte er sein neues Kommando zusammen. HBI Ewald WEBER übernahm als neuer Kommandant

die Leitung der Feuerwehr und löst damit seinen Vorgänger HBI Günther TOTH ab, den Stellvertreter übernahm HBM Bernd SCHUCKERT. HBM Markus MASZLOVITS und BM Klaus WEBER übernahmen die Zugskommandanten. Die Verwaltung der Feuerwehr übernahm OFM Andy GRUBER, den Kassier BM Klaus WEBER. Den Gerätemeister übernahm HBM Markus MASZLOVITS, der diese Funktion schon vier Jahre inne hatte. Als Gerätewart wurde FM Elias MARK von seinem Kommandanten ernannt. LM Christian MASZLOVITS löste HLM Günther HOSCHOPF in seiner Funktion als Atemschutzwart ab. Den Funkwart übernahm HLM Hannes OHR, aber nur so lange bis sich ein anderer Kamerad bereit erklärt diese Funktion zu übernehmen. Die Gruppenkommandanten setzen sich aus HLM Hubert TOTH, HLM Hilmar MAGEDLER, LM Christian Maszlovits und LM Walter MASZLOVITS zusammen. Das Kommando über die Jugendfeuerwehr übernahmen OFM Roman MASZLOVITS und FM Elias MARK als Jugendbetreuer.

Der neue Kommandant HBI Ewald WEBER schlug nach dem Vorschlag der Kameraden Bernd SCHUCKERT und Klaus WEBER einen Ausbildungsabend vor, so wie es in der Feuerwehrjugend wöchentlich praktiziert wurde, der einmal im Monat abgehalten wurde, wobei vorrangig die Geräte der Feuerwehr beübt wurden.



Das neue Kommando der FF Lutzmannsburg



Die neuen Funktionäre der FF Lutzmannsburg

Absolvierte Lehrgänge

BR Reidl Martin: ELLAFÜ, IHF, IOFK, ÖLGGFB
 V Schumann Jacob: ELLAFÜ, IHF, IOFK
 FM Borbely Manuel: GABI, GRD, FU
 OFM Maszlovits Roman: FU, IFJB

FM Hirt Martin: GABI, GRD
 LM Gruber Andy: GKDT, MAT, TE, VWI, VWII, ZKDT
 FM Mark Elias: GRD
 HBI Weber Ewald: IFJB, IOFK

Einsatzstatistik 2007

Einsatzserie

Brandeinsätze

Datum	Ursache
28.02	Brandalarm Hotel Vital Residenz
02.06	Brandalarm Hotel Sonnenpark
09.07	Flurbrand in Großwarasdorf
13.09	Brandalarm Hotel ALL in RED
05.12	Brandalarm Sonnentherme

Insgesamt standen bei Brandeinsätzen im Vorjahr 74 Mann, 42 Stunden im Einsatz

Technische Einsätze

Datum	Ursache
04.01	Kanalreinigung Apfelhof Rohrer
24.02	Baumschnitt Weinbau Fam. Toth
24.02	Baumschnitt Fam. Toth
31.03	Flurreinigung Marktgemeinde Lutzmannsburg
04.04	Reinigungsarbeiten im Hotel ALL in RED
02.06	Reinigung der Lagerhalle im Lagerhaus
15.06	Absperren der Brücke beim Müllackerweg
29.06	Stabilisieren des Radladers Wilhelm Steiger
30.06	Bereitstellung von Gerät Toth Oliver
12.07	Verkehrsunfall zweier PKW Rehberger Richard
12.07	Verkehrsunfall zweier PKW Renner Viktoria
15.08	Entfernung eines Wespennestes Campingplatz
21.08	Verstopfte Kanalleitung Hauer Heinz
27.08	Entfernung eines Wespennestes Pension Sonnenhof
03.09	Entfernung eines Wespennestes Pension Sonnenhof
28.09	Entfernung eines Wespennestes von 70 cm Länge
28.09	Entfernung eines Hornissen-nestes Dr. Eva Galuska
28.09	Entfernung von Baumteilen Minihofweg
28.09	Entfernung von Baumteilen Weinbergstraße
06.10	Entfernung eines Wespennestes Elisabeth Pacher
11.10	Kanalreinigung Andreas Schuckert
15.11	Stadlabriss Magedler Gustav
22.11	Kanalreinigung GH Pacher

Insgesamt standen bei technischen Einsätzen im Vorjahr 82 Mann, 149 Stunden im Einsatz

In den Monaten Juli, August, September und Oktober hatte sich einiges bei der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg getan.

Mehrere Einsätze, die es zu bewältigen gab, hielten die Lutzmannsburger Florianis auf Trab.

Neben den monatlichen Übungen, wo zahlreiche Geräte der Feuerwehr in der Theorie und in der Praxis geübt wurden, forderten sechs Technische Einsätze und zwei Brandeinsätze die Kameraden der Lutzmannsburger Feuerwehr.

Bei einem Flurbrand in Großwarasdorf wurde die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg zur Hilfe gerufen, die mit zehn Mann und zwei Einsatzfahrzeugen zur Einsatzstelle ausrückten.

Ein tragischer Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen ereignete sich im Juli an der Thermenkreuzung, wo die Feuerwehr Lutzmannsburg mit der Bergung der Fahrzeuge beschäftigt war. Die verletzten Personen wurden vom Roten Kreuz ins Krankenhaus Oberpullendorf gebracht.

Im August taten sich mehrere Wespennester auf, die den Florianis mehrere Stunden ihrer Freizeit kosteten.

Eine verstopfte Kanalleitung beschäftigte einen Bürger in Kleinmutschen, der die Florianis aus Lutzmannsburg zu Hilfe bat, da die Feuerwehr Kleinmutschen nicht die richtigen Gerätschaften zur Beseitigung dieses Problems zur Verfügung hatte.

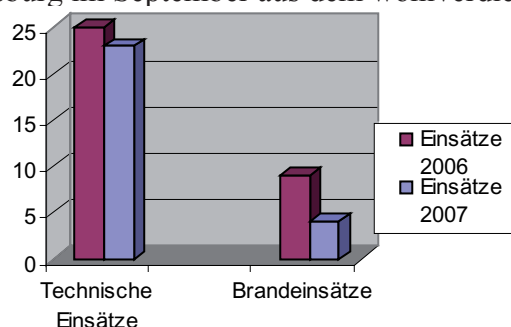
Ein Täuschungsalarm im Hotel ALL in RED weckte die Feuerwehr Lutzmannsburg im September aus dem wohlverdienten Schlaf.



Flurbrand in Großwarasdorf



Verkehrsunfall zweier PKW bei der Thermenkreuzung





Beim Wissenstest: Anja Stipsits meldet Gruppe Lutzmannsburg beim Hauptbewerber



Training für den Wissenstest: Astrid Toth mit einem perfekten Kreuzklang am Strahlrohr

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Unterfrauenhaid

Die Feuerwehrjugend nahm beim Wissenstest am 28. April 2007 in Unterfrauenhaid teil, wo sie ihr Wissen beim Exerzieren, Fahrzeug- und Gerätekunde, Nachrichten und Alarmwesen, Dienstgrade, Knotenkunde, Einsatz und Dienstbekleidung, Unfallverhütung, Atemschutz, Brennen und Löschen, Technischer Einsatz, Gefahren an der Einsatzstelle und der Löschgruppe in vier Lernstufen vor den Bewertern beweisen mussten. JFM Plöchl Thomas, JFM Plöchl Michael, JFM Weber Matthias, JFM Weber Patrick, JFM Stipsits Anja, JFM Toth Astrid, JFM Maszlovits Simone, JFM Plöchl Tina, JFM Weber Kevin, JFM Stifter Michelle und JFM Pfeiffer Alexander bestanden mit Erfolg.



Gruppe Lutzmannsburg beim Training für den Wettkampf

Motiviert durch den Erfolg am Wissenstest in Unterfrauenhaid meldeten sich die Kameraden der Feuerwehrjugend gleich zu den Bezirkswettkämpfen in Draßmarkt und zu den Landeswettkämpfen in Neufeld an der Leitha an.

Seitdem trainierten die Jugendlichen fast jeden Tag am Spielplatz in Lutzmannsburg mit ihren Betreuern.

Die Leistungen die die Jugendfeuerwehrmitglieder an den Tag legten waren in der Tat sehr gut. Die Gruppe für den Wettkampf in der Disziplin Bronze erreichten im Training Zeiten unter einer Minute, was einen Pokal am Bezirkswettkampf in Draßmarkt sichern sollte.

Doch ein Unfall am Abschlusstraining, das einen Tag vor den Bezirkswettkämpfen stattfand,

erschütterte das Team. Ein Fehler beim Kuppeln des Schlauchtrupps, der die Aufgabe hat vier C – Schläuche zusammenzukuppeln und so schnell wie möglich über einen Wassergraben, über ein Hindernis zu springen und durch einen Tunnel zu ziehen, war der Auslöser dieses Unfalls. JFM MASZLOVITS Simone hatte die Aufgabe den letzten der vier C – Schläuche so ausziehen, dass sich in der Länge von 80 Metern keine Falten in die Schläuche bilden. Plötzlich ging eine Kupplung der ersten Schläuche auf, JFM MASZLOVITS Simone stürzte und brach sich den linken Arm. Die Betreuer der Jugendfeuerwehr machten sich vergeblich auf die Suche eines Ersatzmannes. Die Zeit war aber zu knapp um einen Kameraden einer anderen Jugendfeuerwehr der Umgebung zu bekommen. „Punctum saliens“ – der springende Punkt war die Gruppe Lutzmannsburg für die Bezirkswettkämpfe abzumelden und sich auf die Landeswettkämpfe in Neufeld an der Leitha zu konzentrieren.

Doch die Pechsträhne sollte nicht enden. Auch die Landeswettkämpfe waren für die Feuerwehr Lutzmannsburg gefährdet. JFM MASZLOVITS Simone konnte aufgrund ihres gebrochenen Armes nicht an den Wettkämpfen teilnehmen, JFM Plöchl Michael aufgrund einer Erkältung. Und wieder suchten die Betreuer mit ihrem Kommandanten Ersatz für zwei Leute der Jugendfeuerwehr. Fündig wurden wir bei der Jugendfeuerwehr Weppersdorf, die schon einen Tag zuvor als gemischte Gruppe mit der Feuerwehr Kalkgruben an den Landeswettkämpfen angetreten waren.

Am Wettkampf selbst hatten die Lutzmannsbürger wieder ein Problem bei der Anmeldung der Gemischten Gruppe Lutzmannsburg / Weppersdorf, da ein Mitglied der Weppersdorfer schon mehrmals angetreten war. Daraufhin gründeten wir die gemischte Gruppe Lutzmannsburg / Weppersdorf / Kalkgruben und traten ohne Wertung zum Wettkampf in Bronze und Silber an.

Neubesetzung



FM Elias Mark: Jugendbetreuer und
Gerätewart

LM Christian Maszlovits: Atemschutzwart

HLM Markus Maszlovits: Gerätemeister

OFM Roman Maszlovits: Jugendbetreuer

JFM Tina Plöchl: Gruppenkommandant
der Feuerwehrjugend

Beförderungen



Im Rahmen der Inspizierung: HBI Weber Ewald ernannte Pfeiffer Alexander und Weber Kevin zum Jugendfeuerwehrmitglied. Vom Jugendfeuerwehrmann zum Feuerwehrmann wurde Elias Mark befördert. Verwalter Gruber Andy wurde zum Löschmeister und Kassier Weber Klaus wurde zum Brandmeister befördert.

Neuaufnahme

OFM Jany Herbert und FM Borbely Manuel traten der Feuerwehr Lutzmannsburg bei. OFM Jany Herbert war Mitglied bei der Feuerwehr Lockenhaus von 1988 bis 2000 und trat wieder in der Aktivstand mit 1. Januar 2007 bei der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg. FM Borbely Manuel wechselte ebenfalls mit 1. Januar 2007 von der Ortsfeuerwehr Strebersdorf, bei der er schon acht Jahre lang Mitglied war, zur Feuerwehr Lutzmannsburg

Ostermontag – Eine Tradition

Die jährliche Inspizierung ist für die Feuerwehr Lutzmannsburg schon lange eine Tradition. Früh morgens treffen sich seit Jahren die Kameraden und bringen das Feuerwehrhaus, die Feuerwehrfahrzeuge und alle Geräte in Hochglanz.

Am frühen Nachmittag beginnt dann die jährliche Inspizierung, wo die Feuerwehr vom Bezirksinspektor Wendl unter die Lupe genommen wird. Zahlreiche Lutzmannsburger lassen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Die anschließende Feuerwehrübung unter realistischen Ausmaß soll das Können der Lutzmannsburger Florianis unter Beweis stellen. Heuer wurde ein Verkehrsunfall beim Lagerhaus simuliert, der einen Brand im Silobereich ansteckte. Die Feuerwehr rettete eine Person aus dem Autowrack und konnte den Brand löschen. „Das Übungsziel wurde mit sehr gutem Ergebnis erzielt!“, so Bezirksinspektor Wendl.



Im Atemschutzeinsatz: LM
Gruber Andy



Am Strahlrohr: FM Elias Mark
und HLM Weber Hans



Inspizierungsübung in Ordnung: Weber, Knahr, Reidl, Wendl
und Schuckert

Abschnittsübung in Strebersdorf

Rettungsorganisationen arbeiteten Hand in Hand zusammen

Bei einem angenommenen Waldbrand, Verkehrsunfall und einer Suchaktion wurde die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen geübt. 120 Mann standen bei Übungseinsatz in Strebersdorf bereit. „Du gewinnst nie alleine. In dem Moment, wo du aufhörst, an dein Team zu glauben, verlierst du“, zitierte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mag. Rudolf Ferscha Samstagabend den finnischen Formel 1 Weltmeister Mika Hakkinen vor 120 Hilfskräften von Feuerwehr, Rotes Kreuz und Rettungshundestaffel.

„Eine Schulklasse macht im Wald ein Lagerfeuer, welches außer Kontrolle gerät“, erklärt Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Martin Reidl die Übungannahme. „Daraufhin laufen die Schulkinder weg und verirren sich in der Panik im Wald. Außerdem geschieht in der Nähe des Waldbrandes ein Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen.“

Sofort werden Feuerwehr, Rotes Kreuz und die Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes alarmiert.

Die Wehren Lutzmannsburg und Nikitsch begannen nach dem Eintreffen sofort mit der Rettung der verletzten Personen, wobei sich die Rettungsarbeiten äußerst schwierig gestalteten, da die Fahrzeuge rund drei Meter über eine Böschung in dichtes Gestrüb gestürzt waren. Die Erstversorgung der verletzten und die Rettungsarbeiten wurden dabei Hand in Hand mit dem Roten Kreuz durchgeführt.

Gleichzeitig wurde begonnen, von der nahen Rabnitz 8 Löschleitungen zum Wald zu legen, um den angenommenen Waldbrand löschen zu können. Außerdem begaben sich die Suchhunde der Rettungshundestaffel des Roten Kreuzes gemeinsam mit einigen Feuerwehrmännern auf die Suche nach den vermissten Schulkindern.

„Ich konnte mich heute auch überzeugen, dass im Abschnitt 7 modernes Gerät vorhanden ist und dieses im Ernstfall auch zielgerichtet eingesetzt werden kann“, gratulierte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mag. Rudolf Ferscha abschließend.



Befreiung einer verletzten Person aus Autowrack durch die FF Lutzmannsburg



Menschenrettung durch LM Gruber Andy (FF Lutzmannsburg) und Gruber Mario (Rotes Kreuz)



HBI Ewald Weber beim Koordinieren der Technischen Gruppen



Menschenrettung durch LM Christian Maszlovits und HLM Hubert Toth

Florianis schwangen das Tanzbein



Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ewald Weber eröffnete den alljährlichen Feuerwehrball im Gasthaus Pacher



Alt - Kommandant Toth schwang das Tanzbein

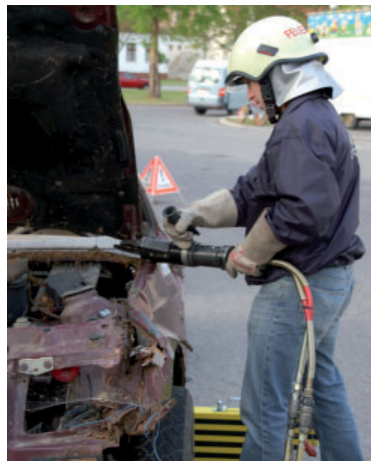


LM Christian Maszlovits mit Gattin Ulrike

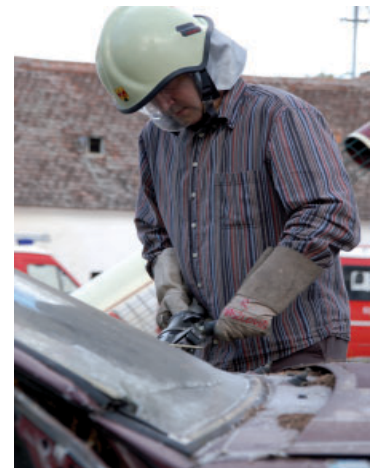
Feuerwehrfest Tage der Feuerwehr

Am 5. und 6. Mai veranstaltete die Feuerwehr Lutzmannsburg ein Feuerwehrfest zum Tag der Feuerwehr. Die Feuerwehrkameraden des Aktivstandes und der Jugend verköstigten zahlreiche Besucher mit gutem Gegrillten, einer köstlichen Gulaschsuppe und mit guten Lutzmannsburger Rotwein. Viele Besucher nutzten gleichzeitig die Möglichkeit ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Am Sonntag konnten sich die Gäste bei einer kleinen Feuerwübung beweisen, wo es galt ein Autowrack mittels hydraulischer Schere und Spreitzer zu zerschneiden und einen Brand mittels Feuerlöscher zu löschen.



Gruber Johannes beim Abnehmen der Motorhaube



Plöchl Christian beim Zerschneiden der A - Säule

Weinlesefest

Ende September veranstaltete die Feuerwehr Lutzmannsburg ein Weinlesefest im Feuerwehrhaus. Zahlreiche Besucher ließen sich von den Florianis verköstigen und genossen den Tag mit einem guten Glas Wein.



OFM Maszlovits Roman und LM Gruber Andy unterstützen Magedler Martin beim Umgang mit dem Feuerlöscher